

Anmeldung

bitte bis zum 9.10.2023
Zentrum Kirchlicher Dienste
Alter Markt 19, 18055 Rostock, Tel. 0381-37798752
Email: verwaltung-zentrum@elkm.de

Leitung:

Dr. Maria Pulkenat, Erwachsenenbildung im Zentrum
Kirchlicher Dienste in Rostock

Ort

Domgemeindehaus, Domplatz 6 (an der Südseite des
Doms)

Hinweise zur Anfahrt

Das Domgemeindehaus ist vom Bahnhof in etwa 15
Gehminuten zu erreichen.
Auto lassen auf dem Parkplatz am Schlossberg kosten-
frei abstellen.

Teilnahmebeitrag:

15 € (inclusive Mittagsimbiss und Getränke)
zu zahlen vor Ort

Förderung

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der Evangelischen
Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (EAE),
staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung, durch
das Land M-V gefördert.

Bringen Sie, wenn vorhanden, gern ein Fernglas und
eine Taschenlampe mit.

Fotos: ZKD

Erwachsenenbildung im Zentrum Kirchlicher Dienste



Frömmigkeit und Fürstenstolz

Studentag zu den herzoglichen
Grabdenkmälern im Güstrower Dom

14.10.23 | 10.00 - 16.00 Uhr | Güstrow



Zentrum Kirchlicher Dienste
Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

In vielen norddeutschen Kirchen finden sich Epitaphe. Sind sind - ob bescheiden oder prächtig - Zeugnisse einer Erinnerungskultur aus der Zeit nach der Reformation. Menschen gaben ihre Grabdenkmäler oft selbst in Auftrag. Warum war ihnen und den Angehörigen das so wichtig? Wie sollten die Verstorbenen von der Nachwelt gesehen werden?

Im Güstrower Dom befinden sich einige besonders aufwändige und kunstvolle Epitaphe des Mecklenburger Herzogshauses. Ihr Anblick regt zu der Frage an, wie eine solche fürstliche Prachtentfaltung in einem Haus Gottes möglich war. Der Rostocker Historiker Anselm Pell wird uns dazu in den Kontext ihrer Entstehung im nachreformatorischen Herzogtum Mecklenburg einführen. Wir wollen nachvollziehen, wie die Herzöge und Herzoginnen ihre verschiedenen Rollen wahrgenommen und in ihnen agiert haben.

Die Epitaphe geben Zeugnis von einer längst vergangenen Welt mit uns fremd gewordenen Werten und Normen. Gleichzeitig erzählen sie vom menschlichen Bemühen, sehr unterschiedlichen, ja widersprüchlichen Anforderungen gerecht zu werden, was nicht ohne Brüche und Unschärfen geht.



Programm

Ab 9.30 Uhr

Ankommen bei Kaffee und Tee im Domgemeindehaus

10.00 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Thema

10.30 Uhr

Das Herzogtum Mecklenburg nach der Reformation

Ein Überblick

11.15 Uhr

Beten und Repräsentieren

Die herzoglichen Epitaphe im Chorraum erkunden

13.00 Uhr

Mittagessen im Haus der Kirche

14.00 Uhr

Familienchef - Landesvater - Christenmensch

Ein Portrait von Johannes Albrecht II

15.00 Uhr

Pracht und Vergänglichkeit

Das Grabdenkmal des herzoglichen Rates von Passow

16.00 Uhr

Ende

